



# Frankenburger Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Bürgerservicezeiten: Mo., Di., Do. 7.30-17.30 und Mi., Fr. 7.30-12.30

[www.frankenburger.info](http://www.frankenburger.info), amtliche Mitteilung, Folge: 6/2011; Zugestellt durch Post.at.

## WÜRFELSPIELLAUF 2011

Heuer nahmen rund 220 Läufer, Walker und Biker bei sehr sonnigem Wetter an dem vom TSV bestens organisierten Laufevent teil.

**Andrea Scheibl** (43,51 min.) vom LCAV gewinnt zum zweiten Mal den Frankenburger Würfelspiellauf.

Bei den Herren setzte sich ebenfalls zum zweiten Mal **Robert Gruber** vom LC ASKÖ Henndorf mit der Zeit von 31,19 min durch.

Die **3. MTB-Göblberg-Trophy** (sehr selektive Strecke über 13,2 km und viele Höhenmeter bis zum 801 m hohen Göblberg) gewann bei den Herren zum dritten Mal in Folge **Alois Pimmingstorfer** vom Cea Tec Racing Team mit einer Zeit von 27,38 min. und bei den Damen **Martina Engl** vom URC Racer Team Ried mit einer Zeit von 34,44 min.

Die **Frankenburger Wertung** bei den **Läufern** über 9,2 km gewann bei den Damen Andrea Scheibl (43,51) und bei den Herren Martin Scheibl (37,41 LG Frankenburg).

Die schnellste Zeit bei den **Nordic Walkern** über 9,2 km erreichte August Starzengruber (1:00:19) und bei den Damen Sabine Klinger (1:13.38).



Frankenburger SiegerInnen vlnr: 1. Reihe: Christine Hammertinger, Andrea Scheibl, Helga Streicher - 2. Reihe: Franz Aschenberger, Martin Scheibl, Norbert Forstinger.

Die gesamten Siegerlisten unter [www.frankenburger.com](http://www.frankenburger.com).

### INHALT:

SEITE 2

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

SEITE 3

VORWORT BÜRGERMEISTER

SEITE 4 - 5

HUNDEHALTUNG, EU...

SEITE 6

GRATULATIONEN

SEITE 7 - 8

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

SEITE 9 - 12

FEUERWEHR JUGENDLAGER

SEITE 13

VEREINSNACHRICHTEN

SEITE 14

HEIMATVEREIN

SEITE 15

WÜRFELSPIELGEMEINDE

SEITE 16

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

SEITE 17

RECHTSANWALT DR. AIGNER

SEITE 18

ÄRZTE BEREITSCHAFTSDIENST

SEITE 19-20

VERANSTALTUNGSKALENDER  
OKTOBER - DEZEMBER

BEILAGE: BAUMAKTION 2011

## STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER MARKTGEMEINDE

Wir stellen ein:

### 1 REINIGUNGSKRAFT (SCHULEN)

#### Aufgaben:

- \* sämtliche Reinigungsarbeiten in den Schulen
- \* bzw. jeden Dienststellen der Marktgemeinde
- \* fallweise Busbegleitung (7.00–8.30 Uhr, 12–13 Uhr)

#### Voraussetzungen:

- \* Kenntnisse im Umgang mit Reinigungsmitteln und Reinigungsgeräten,
- \* Gute Umgangsformen, Sinn für Sauberkeit, Pünktlichkeit, Ordnungsliebe, Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, Belastbarkeit sowie
- \* Bereitschaft zur Teamarbeit werden erwartet.

Beschäftigungsausmaß: 25 Wochenstunden (62,5 %)
   
Die Arbeitszeit gestaltet sich nach den Erfordernissen des Schulbetriebs (12.30–17.30 Uhr).

Entlohnung: GD 25

Arbeitsbeginn: ab Jänner 2012

### KÜCHENGEHILFE(IN) ALTENHEIM

Aufgaben: Mitarbeit bei sämtlichen anfallenden Arbeiten in der Altenheimküche.

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden

Arbeitsbeginn: ab sofort

### REINIGUNGSKRAFT (KULTURZENTRUM)

Aufgaben: Mitarbeit bei allen Reinigungsarbeiten im Kulturzentrum.

Beschäftigungsausmaß: Geringfügige Beschäftigung mit ca. 200 - 250 Stunden im Jahr.

(vorwiegend Montag/Dienstag vormittags)

Arbeitsbeginn: ab sofort

**IMPRESSUM:** Erscheinungsort und Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg; Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Sieberer; Layout: Zweimüller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Frankenburg a.H. für kommunale Information und Lokalberichte; Folge 6/2011; Auflage: 2.000; Fotos: © Marktgemeinde, Privat.

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Fr., 2. Dez. 2011.**

### ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN:

Österreichische Staatsbürgerschaft (diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsbürgerschaft eines Staates, dessen Angehörigen Österreich aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration und davon abgeleitetem Recht dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern in entsprechenden Einrichtungen eines dieser Staaten);

Gesundheitliche Eignung und volle Handlungsfähigkeit; Hauptwohnsitz in Frankenburg a. H. erwünscht. Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die Marktgemeinde behält sich die Möglichkeit vor, Vorstellungsgespräche zu führen und BewerberInnen auch allfälligen Tests und sonstigen fachlichen Begutachtungen zu unterziehen.

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F.

**Bewerbungen** sind mittels Bewerbungsbogen, handgeschriebenem Lebenslauf, ev. Foto und einer Strafregisterbescheinigung (über Antrag beim Gemeindeamt erhältlich, kann auch nachgereicht werden) sowie Zeugnissen bzw. Nachweis über die Ausbildung **bis 21. Oktober** an das Marktgemeindeamt, Frau Fettingner, Tel. 07683/5006-11, zu richten.

Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt, Zimmer 1, Frau Fettingner, oder im Web unter [www.frankenburg.info](http://www.frankenburg.info).

### BÜRGERSERVICEBÜRO - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag/Dienstag/Donnerstag 07.30 - 17.30 Uhr

Mittwoch/Freitag 07.30 - 12.30 Uhr

☎ 07683/5006-0

### ALTSTOFFSAMMELZENTRUM - NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 07.30 - 12.00 Uhr

Dienstag + Freitag 07.30 - 18.00 Uhr

☎ 07683/8064.

## Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

### SOMMER

Dank der vielen sehr aktiven Körperschaften und Vereine ist auch in den Sommermonaten bei uns in Frankenburg sehr viel los.

Der Höhepunkt waren natürlich die auch heuer bestens inszenierten **Würfelspielaufführungen**.

Nicht umsonst ist Frankenburg dadurch so bekannt.

Unbedingt hervorheben möchte ich das von der **FF Frankenburg** organisierte Feuerwehrjugendlager.

Ein Lager mit 2400 Jugendliche zu betreuen, ist eine besondere Herausforderung. (Bericht Seite 9-12)

Ein großer Erfolg war auch das vom **Roten Kreuz** veranstaltete Jugendlager.

Der vom **TSV** organisierte Würfelspiellauf hat sich in den letzten Jahren zu einem richtigen Sportevent entwickelt. Die selektiven Strecken locken jedes Jahr viele SportlerInnen nach Frankenburg.

Ein herzliches Dankeschön allen beteiligten freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Nur durch eine so gute Zusammenarbeit, besonders auch jene der Vereine, sind solche Veranstaltungen überhaupt möglich.

### ORTSBILDMESSE 2011

Am 28. August präsentierten wir unseren schönen Ort auf der 20. oberösterreichischen Ortsbildmesse in St. Wolfgang. Die mehr als 17.000 Besucher konnten sich dabei auch über Angebote und Aktivitäten aus Frankenburg informieren.



Foto vlnr: BGM Johannes Peinsteiner, Landesrat Viktor Sigl, Sonja Stallinger, Burgi Reiter, LAbg. Bgm. Johann Hingsamer

## SPRECHSTUNDEN



Di.: 08.00 - 10.00 u. 16.00 - 17.30

Do./Fr.: 08.00 - 10.00

Terminvereinbarung gegen Voranmeldung  
(Tel.: 07683/5006-11)

Email: [franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at](mailto:franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at)

## 50. HANDELS- UND GEWERBEAUSSTELLUNG

Der Höhepunkt im Herbst ist für mich jedes Jahr die Leistungsschau unserer Gewerbebetriebe am Martinkirtagswochenende. Ich freue mich schon jetzt auf spannende Präsentationen im Rahmen der Jubiläumsausstellung vom 12. - 13. November und lade die gesamte Bevölkerung dazu herzlich ein.

### ERWIN HOFBAUER KONSULENT

Mit Erwin Hofbauer wurde heuer vom Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer einem besonders engagiertem Frankenburger der Titel „Konsulent für Volksbildung und Heimatpflege“ verliehen.

Herzliche Gratulation dazu und viel Erfolg für die Präsentation des neuen Heimatvereinsbuches mit dem Titel „Kirtag is“ am 5. Oktober.

### ACHTUNG SCHULANFÄNGER

Bitte fahren Sie besonders vor den Schulen vorsichtig und vorausschauend.

*Ihr Bürgermeister:*



## HUNDEHALTUNG

**BITTE LEINENPFLICHT  
UNBEDINGT BEACHTEN!**



Im Ortsgebiet muss jeder Hund an der Leine geführt werden und sei er auch noch so klein oder so brav. Leider halten sich immer noch nicht alle Hundebesitzer daran, sodass es für Kinder und ängstliche Personen immer wieder zu unliebsamen und furchterregenden Situationen kommt.

„*Er tut eh nichts*“ gilt nicht als Ausrede.

**Das OÖ. Hundehaltegesetz schreibt eindeutig Leinen- oder Maulkorbpflicht im bebauten Gebiet vor.** Das ist nicht nur innerhalb der Ortstafeln, sondern überall, wo fünf Häuser oder mehr stehen. Übrigens hat auch jeder, der einen Hund führt, dafür zu sorgen, dass der Hundekot entfernt wird. Und zwar überall, auch an Straßenrändern und auf Wiesen. Zuwiderhandeln ist mit Strafe bedroht.

Im Ortsgebiet stehen an folgenden Plätzen **Behälter** zur kostenlosen Entnahme von **Hundekotsackerl**: *Altenheimpark (Dr. Jedinger), Erlat (Jurgovsky), Frein (Fa. Streicher), Hofbergstraße (Brücke - Fa. Wenninger), Raiffeisenstraße (Grüninsel), Riegler Straße (Brücke Holl), Uferweg (Neu).*

Wenn Sie sich durch das ungesetzliche Verhalten von Hundehaltern bedroht oder gestört fühlen, melden Sie es bitte am **Gemeindeamt**, damit der gesetzmäßige Zustand schnell und nachhaltig hergestellt werden kann. ☎ 5006-24.

## GRÜNDER-WORKSHOPS

In einem Gründer-Workshop erfahren angehende Jungunternehmer alles Wesentliche, um die Weichen in die Selbstständigkeit richtig zu stellen.

Die nächsten Termine: **Di. 18. 10., Di. 15.11., Di. 13.12.**

Alle Veranstaltungen finden von 17:00 bis 20:30 Uhr in der WKO Vöcklabruck, Robert-Kunz-Straße 9, statt. **Anmeldungen** zu den einzelnen Gründer-Workshops sind unter ☎ 05-90909 oder per E-Mail unter [sc.veranstaltung@wkoee.at](mailto:sc.veranstaltung@wkoee.at) möglich.

## WOHNHAUS ZU VERKAUFEN

in ruhiger Randlage von Frankenburg  
Wohnfläche ca. 100 m<sup>2</sup>, Parzellengröße 620 m<sup>2</sup>  
Preis nach Vereinbarung - ☎ 0676/3874618.



Leitung: Maria Schwamberger

☎ 0676 / 6524115

E-Mail: [kindergarten.frbg@flashnet.co.at](mailto:kindergarten.frbg@flashnet.co.at)

## DIE LÖWENGRUPPE BESUCHT DEN IMKER

Ein besonders eindrucksvolles Erlebnis hatte die Löwengruppe aus dem Regenbogenhaus des Frankenburg Kindergarten. Auf einem Zwetschkenbaum im Garten hatte sich ein Bienenschwarm angesiedelt.



Groß war das Interesse, als Josef Huemer aus Mitterriegl den Schwarm einfing und die Kinder in seine Imkerei einlud.

Tage später konnten die Kinder die Arbeit des Imkers mit seinen Bienenstöcken bewundern und viel über das Leben der gut organisierten Bienen lernen. Sogar beim Honigschleudern durften sie mithelfen und den frischen Honig kosten.

Zum Abschluss eines ganz besonders lehrreichen und aufregenden Tages gab es schließlich noch Hollersaft und Honigbrote, sodass die Kinder gestärkt und begeistert in den Kindergarten zurück kehrten.

## STICKKURS

### FÜR GOLDHAUBEN + HÄUBCHEN

**1. Besprechung am  
Montag, 10. Oktober,**  
um 20 Uhr im Pfarrheim

Kursleiterin: Frau Burger (Zipf)

Anmeldung:  
Frau Pixner (☎ 7148) oder  
Frau Rinnenbacher (☎ 7277)



## EUROPÄISCHE UNION

### LEGENDEN & MYTHEN RUND UM DIE EUROPÄISCHE UNION



... DIE EU VERFÜGT ÜBER EIN AUFGEBLÄHTES BUDGET UND GIBT VIEL ZU VIEL GELD AUS

Kurz gesagt: Von einem aufgeblähten Haushalt kann keine Rede sein:

Das EU-Budget für alle **27 Mitgliedstaaten** betrug 2009 knapp **134 Milliarden** Euro, das sind etwa €235,- pro Unionsbürger bzw. 1,03 % des Bruttonationaleinkommens.

Zum Vergleich: Allein **Österreichs Staatsausgaben** belaufen sich 2008 auf knapp **70 Milliarden** Euro.

Wichtig ist ferner:

Mit rund **90 %** fließt der Löwenanteil des EU-Budgets wieder in Form von Förderungen an die Mitgliedstaaten zurück – in rückständige Regionen, Beschäftigungsmaßnahmen, Jugendaustausch, den Ausbau der Verkehrswege etc.

**Richtig ist:** Der Haushalt der Europäischen Union (über den die im „ECOFIN“ tagenden Finanzminister gemeinsam mit dem Europäischen Parlament entscheiden und nicht etwa die EU-Kommission) ist viel kleiner als die meisten glauben. 2009 umfasste er 133,8 Milliarden Euro, das entspricht gerade einmal 1,03 % des Bruttonationaleinkommens (BNE) der 27 Mitgliedstaaten.

Für 2010 haben sich EU-Regierungen auf ein Ausgabenvolumen (Zahlungsverpflichtungen) von knapp 123 Milliarden Euro geeinigt (1,04 % des BNE).

Noch eine **wichtige Entwicklung** gilt es zu erwähnen: Seit dem Jahr 2008 entfallen die **meisten Ausgaben** des EU-Haushalts nicht mehr auf die Landwirtschaft, was in der Vergangenheit oft kritisiert wurde, sondern mit rund 45 % auf Maßnahmen zur **Förderung** von **Wirtschaftswachstum, Beschäftigung** und Kohäsion (= EU-Strukturfonds sowie Forschungsförderung).

Damit will die EU beweisen, dass sie sich den Herausforderungen in puncto Globalisierung aktiv entgegen stellt.

Auszug aus der WK-Broschüre  
Autorin: Mag. Sabine Radl, Wirtschaftskammer Österreich  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien +43 (0)5 90 900-3590  
© 2010 Wirtschaftskammer Österreich

## ZIVILSCHUTZTAG

Am Samstag, den **1. Oktober 2011**, wird wieder ein bundesweiter **Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ (15 Sekunden Dauerton) die **drei Zivilschutzsignale**

„**Warnung**“ (3 Minuten gleich bleibender Dauerton)  
„**Alarm**“ (1 Minute auf- und abschwelliger Heulton)  
„**Entwarnung**“ (1 Minute gleich bleibender Dauerton)  
in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

**Infotelefon** am 1. Oktober von 09.00 bis 15.00 Uhr

☎ **130** (ohne Vorwahl)

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Achten Sie auf die Sirenensignale und überprüfen Sie zugleich **Sicherheitseinrichtungen** im Haushalt.

### FEUERLÖSCHGERÄTE

Die Feuerlöcher müssen gesetzlich alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit überprüft werden.

### RAUCHMELDER

Die Batterie hält ca. zwei Jahre. Zur Funktionsüberprüfung regelmäßig den Testknopf drücken.

### LEBENSMITTELBEVORRATUNG

Überprüfen Sie Menge, Zusammensetzung und Haltbarkeitsdauer Ihrer Vorräte.

### HAUSAPOTHEKE

Achten Sie auf Vollständigkeit, Ablaufdatum und kindersichere Verwahrung.

### BATTERIETEST

Testen Sie Radios, Taschenlampen, usw. auf ihre Funktionsfähigkeit.

### ELEKTRO-FI SCHALTER IM SICHERUNGSKASTEN

Alle Fehlerstromschutzschalter sind mit einer Prüftaste ausgestattet, welche einen Funktionstest erlaubt. Unbedingt regelmäßig prüfen.

**OÖ Zivilschutzverband**, Wienerstrasse 6, A - 4020 Linz  
☎ 0732/652436 - [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

## GRATULATIONEN

Die Marktgemeinde Frankenburg gratuliert recht herzlich....

**Frau Susanna Muhr**, Märzigen 2, zur mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegten Reifeprüfung am Oberstufenrealgymnasium der Franziskanerinnen in Vöcklabruck.

**Herrn Florian Schmid**, Strattnerweg 6, zur mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegten Reifeprüfung am Bundesgymnasium in Ried i.I.

**Frau Claudia Sigrid Lindinger**, Innerleiten 21, zur mit gutem Erfolg bestandenen Prüfung zum Bachelor of Science and Engineering an der FH in Steyr.

**Frau Bianca Purrer**, Innerleiten 34, zur bestandenen Reifeprüfung an der HBLA für wirtschaftliche Berufe in Linz.

**Frau Sabrina Habring**, Schnöllhof 2b, zur mit Auszeichnung bestandenen Meisterprüfung für das Handwerk Bäcker sowie das Gewerbe Getreidemüller. an der Wirtschaftskammer OÖ.

**Herrn David Schrattenecker**, Platzl 3, zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung als Gastronomiefachmann im Schloßhotel Mondsee.

**Herrn Christoph Rupp**, Brunnhölzl 8, zum 2. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb der Bäcker, Konditorinnen und Fleischer.

**Herrn Andreas Kaiser**, Innerleiten 31, zur mit Erfolg bestandenen Unternehmerprüfung am WIFI Oberösterreich.

## HAUSHÄLTERIN GESUCHT

Suche für **16 - 20 Nachmittagsstunden** (13-17 Uhr) KOCHENDE Haushälterin.

**Mag. Gerta Koller**,  
4873 Frankenburg, Schnöllhof 7, ☎ 0676 4146604

## KLEINES BAUGRUNDSTÜCK GESUCHT

ca. 600 m<sup>2</sup>  
**Ernst Nagl**, ☎ 0735 47546.

## SPORTLICHE ERFOLGE

### LAUFSPORT

In Ried i.I. erreichte der erst 13-jährige **Andreas Kaiser** (siehe Foto) vom ms-creativ LG Frankenburg bei der OÖ Landesmeisterschaft in der Klasse U18 den hervorragenden 3. Rang.



**Bernhard Groß** ebenfalls ms-creativ LG Frankenburg erlief beim Rieder Stadtlauf (Klasse U16) den 3. Rang.

Die d&h Laufgruppe kann auch heuer wieder einige Erfolge vorweisen: **Christine Hammertinger** gewann den Vöckla-Uferlauf in Timelkam. Beim Vöcklataler-Lauf erreichte **Anna Fischer** den 1. Rang, **Christine Hammertinger** den 2. und **Helga Streicher** den 3. Rang (in den jeweiligen Altersklassen).

### RADSPORT



**Franz Peter Schwebach** vom TSV Frankenburg gewann in Schwanenstadt beim Tips X-Treme Masters den 6-Stunden Radmarathon in der Funklasse U 40.

Bei strömendem Regen konnte sich mit **Franz Hemetsberger** vom d&h Radsportteam ein weiterer Frankensburger (Funklasse U 70) in die Siegerlisten eintragen.

**Andreas Huemer und Rainer Nußbaumer** (Herren 2er-Team) ebenfalls vom d&h Radsportteam, erreichten in Schwanenstadt den 2. Rang.



### SCHACH

Bei der am 21. Juni 2011 in Schwanenstadt ausgetragenen Bezirksmeisterschaft für die Altersklasse 1993 und jünger setzte sich der erst 13-jährige **Lukas Steinhuber** (TSV Frankenburg) gegen eine starke Konkurrenz erfolgreich durch und errang seinen ersten Turniersieg. In der entscheidenden Partie mit verteilten Chancen konnte er seinen ebenfalls für den TSV Frankenburg spielenden Vereinskollegen Florian Dambauer aus Neukirchen besiegen.

Zurzeit gibt es beim Schachverein Frankenburg einige ehrgeizige und aufstrebende Nachwuchsspieler, die sich bei verschiedenen überregionalen Turnieren schon gut behaupten konnten. Der Bezirksmeister-Titel für Lukas Steinhuber ist einmal mehr der Beweis für die engagierte Nachwuchsarbeit des Vereins.

*Herzliche Gratulation allen SportlerInnen!*



## SIEDLERVEREIN FRANKENBURG-REDLEITEN

### PFLANZEN SIE HEUER EINEN OBSTBAUM!

So ein gutes Obstjahr wie heuer gab es schon lange nicht mehr. Damit man auch in ungünstigeren Jahren gute, schmackhafte Früchte ernten kann, ist die Wahl der richtigen Sorte entscheidend.

#### Auf die Qualität kommt es an

Bäume aus Holland vertragen oft unsere frostigen Winter nicht. Empfindliche Sorten wie Golden Delicious-Äpfel bringen nur in ganz heißen Sommern gute Erträge. Viele Bäume sind krankheitsanfällig, kümmern vor sich hin oder tragen nicht, weil die Sorte einen zweiten Baum zum Bestäuben braucht.

#### Der Siedlerverein Frankenburg-Redleiten bestellt Qualitätsbäume für die Herbstpflanzung

Die an unser Klima angepassten Sorten werden von der Baumschule Stöckl zur richtigen Pflanzzeit geliefert. Die Bäume, die für den Hausgarten geeignet sind, werden nach guten Sorten und Robustheit ausgewählt.

#### DIE HERBSTPFLANZUNG BRINGT VIELE VORTEILE

Ein im Herbst gepflanzter Baum trocknet nicht aus und die Wurzeln bekommen guten Erdkontakt. Damit hat das Bäumchen einen Vorsprung im Frühling. Informationen über Qualität und Eigenschaften der Bäume gibt es beim Siedlerverein, ebenso fachkundige Beratung über Standort und Pflanzung. Auskunft bei den Gartenfachberatern Monika und Josef Frickh, ☎ 0664 1603867.

Durch die gemeinsame Bestellung bietet die Baumschule einen günstigeren Preis. Es werden Halbstämme (h) mit 120 cm Stammhöhe und Buschbäume (B) mit 50 cm Stammhöhe bestellt.

Wählen Sie aus beiliegender Liste und bestellen Sie rasch **bis Ende September** telefonisch. ☎ 0664/1603867.



## HERBSTKRÄUTER- UND WILDOBSTWANDERUNG



Wie bei der ersten Kräuterwanderung am 28. Mai empfiehlt es sich auch diesmal, angemessene Kleidung zu wählen.

Die Gesunde Gemeinde und der Siedlerverein veranstalten bereits die zweite **Kräuterwanderung**. Diesmal geht es um Herbstkräuter, wildes Obst und wilde Beeren.

Kräuterpädagogin Christa Pucher geht mit den Teilnehmern am **Samstag, 8. Oktober, um 14 Uhr** vom Siedlerhaus Frein 6 auf Kräutersuche. Anschließend werden Suppen, Aufstriche und Getränke aus den Köstlichkeiten der Natur bereitet. Auch auf Wildobst und -beeren wird ausführlich eingegangen.

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Wegen beschränkter Teilnehmerzahl bitte rasch bei Monika Frickh anmelden. ☎ 0664 1603867. Unkostenbeitrag 3 Euro.

## (MÄNNER)KOCHKURS „GEMMA WILDERN“

Lernen Sie die Grundzubereitungsarten von Wild. **Grundsauce, Hirschbraten, Hirschragout** usw.

**Kurstermin:** Donnerstag **17. und 24. November**, jeweils um 18.30 Uhr in der Küche der Hauptschule. Dauer 4 Stunden. Kosten (je nach Teilnehmerzahl) ca. 16 bis 19 Euro und ca. 15 Euro für Lebensmittel. Teilnehmerzahl 12 bis 14 Personen.

Kochlehrer: Maximilian Purrer

Anmeldung am Gemeindeamt, Frau Stallinger.

☎ 07683/5006-23.



## IM GLEICHGEWICHT SEIN IST HERZENSBILDUNG

Im Volksmund gibt es viele bildhafte Redensarten, die schon seit langem darauf hinweisen, wie sehr die Psyche und unser Denken das körperliche Wohlbefinden beeinflussen. Das Herz wird in vielen Kulturen als Zentrum des Lebens und der Liebe symbolisiert.

Zahlreiche Studien weisen darauf hin, dass für Entstehung und Verlauf einer Herzerkrankung psychische und soziale Faktoren maßgeblichen Anteil haben, die den Menschen aus dem Rhythmus bringen und seine Mitte verlieren lassen.

## STRESS

Wenn man sich geborgen und geliebt fühlt, hält man nachgewiesenermaßen mehr Stress aus, denn die positive Stimmung setzt positive Hormone frei, die uns weniger anfällig für Stress machen. Wenn wir das Gefühl haben, mit Herausforderungen fertig zu werden, haben wir auch körperlich bessere Verarbeitungstendenzen.

## ÜBERMÄSSIGES LEISTUNGSSTREBEN

Durch das Gefühl ausgelaut und erschöpft zu sein, entsteht der Griff zu falschen Speisen, Suchtmitteln wie Zigaretten, Alkohol, Süßes und auch mangelnde Bewegung.

## KINDHEIT / PERSÖNLICHKEIT UND EMOTIONALE VERARBEITUNGSMUSTER

In der Kindheit erlernte Muster entwickeln sich zu Lebensgrundsätzen, Einstellungen und Werthaltungen, die im Erwachsenenleben zum Teil hinderlich sein können oder unser tatsächliches Wohlbefinden, Möglichkeiten und Talente schmälern.

## DEPRESSION UND ANGST

Depressive Zustände führen zu einer derartig großen negativen Anspannung im Körper, dass diese ähnlich zerstörerisch wirkt wie Bluthochdruck oder Rauchen.

*Mag. phil. Ingeborg Luise Meister,*  
(Gesundheits-) Psychologin und Psychotherapeutin  
in freier Praxis Kardiopsychologische Rehabilitation  
ZARG Graz.

[www.gesundegemeinde.ooe.gv.at](http://www.gesundegemeinde.ooe.gv.at)

## ARBEITSMARKT

Die **Österreichische Post AG** sucht am Standort Vöcklamarkt:

### HILFSKRÄFTE FÜR DIE VORSORTIERUNG

- \* unbefristetes Dienstverhältnis
- \* 14 Wochenstunden (Arbeitszeit ca. 5.30 bis 8.30 Uhr)
- \* fallweise auch länger

Zielgruppe: Hausfrauen, die gerne früh aufstehen

Wir erwarten uns große Leistungsbereitschaft sowie ein hohes Maß an Genauigkeit und Zuverlässigkeit.

Bewerbungen bitte an die Zustellbasis:

4870 Vöcklamarkt, Vöcklastr. 6

Mail: [zb.4870.bz1@post.at](mailto:zb.4870.bz1@post.at)

☎ 05 77676 4870



## AUSBILDUNG FACH-SOZIALBETREUUNG SCHWERPUNKT ALTENARBEIT

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ, Standort Gaspoltshofen, startet die nächste Ausbildung Fach-Sozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit.

Der kostenlose, unverbindliche und sehr wichtige **Informationsabend** dazu findet am

**Mi, 19.10.2011, 18.00 Uhr,**

in der Musikschule Gaspoltshofen statt.

### Lehrgangsbeginn:

30. Jänner 2012

Ausbildungsdauer:

2 Jahre, 3 - 4 Schultage pro Woche

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

4673 Gaspoltshofen, Hauptstraße 18, Tel. und

Fax: +43 (0)7735 / 20047

e-mail: [gasph.abs.post@ooe.gv.at](mailto:gasph.abs.post@ooe.gv.at),

[www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at)



## FEUERWEHR - JUGENDLAGER 2011

Mit 2400 Teilnehmern ging von 14.-20 Juli das 38. 6-Bezirke Feuerwehrjugendlager bei uns in Frankenburg über die Bühne. Bei großteils sommerlichen Temperaturen konnte den Jugendlichen zwischen 10 und 16 Jahren ein abwechslungsreiches und spannendes Programm geboten werden.

Zu Beginn stand am Donnerstagabend die feierliche Eröffnung am Frankenburg Marktplatz auf dem Programm, bei der eine Vielzahl an Ehrengästen teil nahm. Mit Unterstützung der Würfelspielgemeinde sowie der Tanzgruppe „Expression Dance“ wurde die Eröffnungsfeier nicht nur für die Kinder, sondern auch für die Betreuer, Mitarbeiter und die anwesende Bevölkerung zu einem unvergesslichen Erlebnis.



### LAGERTAGE

Die Vormittage waren geprägt von der Lagerolympiade. Bei zwei, sechs Kilometer langen Wanderstrecken, mussten zwölf Stationen mit den verschiedensten Geschicklichkeitsspielen absolviert werden.



An den Nachmittagen konnte an verschiedenen Aktivitäten teilgenommen werden. Eine Fahrt mit der Dampflok von Ampflwang nach Timelkam, ein spannender Nostalgiebewerb und verschiedene Vorführungen wie Traktorpulling, Modellflugshow, Sportwettkampfgruppe sorgten für kurzweilige Tage. Auch Ausflüge zu den Salzkammergutseen oder ein Besuch im Kino standen am Programm und auch das Herumtollen auf dem Lagerplatz kam nicht zu kurz.



## FEUERWEHR - JUGENDLAGER 2011



Sicherlich als Highlight beim Abendprogramm konnte man die Playbackshow bezeichnen, wo nicht nur die Kinder ihr Können auf der Bühne unter Beweis stellten.  
Den Höhepunkt des letzten Abends bildete ein großes Feuerwerk.





## FEUERWEHR - JUGENDLAGER 2011

Die Schlussfeier am Sportplatz bildete den würdigen Abschluss des Jugendlagers.



### VORBEREITUNG / ABWICKLUNG

Als eine logistische Meisterleistung kann man die Vorbereitung und Abwicklung dieses Jugendlagers bezeichnen. Zwei Jahre teils intensive Vorarbeiten waren nötig um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Beeindruckende Zeltstadt mit 140 Zelten im Rainerweg.



Täglich mussten von der Lagerküche rund 1400 Personen mit drei Mahlzeiten versorgt werden. Von 04.30 Uhr morgens bis 23 Uhr abends war das Küchenpersonal unter der Führung von OAW Jürgen Hornung und EHBI Johann Derflinger im Einsatz.





## FEUERWEHR - JUGENDLAGER 2011

Zur Herstellung der Infrastruktur war der volle Einsatz der Mannschaft gefragt.



### MITARBEITER / PARTNER

Um so ein Großereignis abzuwickeln bedarf es vieler fleißiger Hände und starker Partner. Rund 200 Personen, Kameraden der FF Frankenburg, deren Familienmitglieder, Freunde und freiwillige Helfer haben dafür gesorgt, dass unsere Gäste bestens versorgt wurden und sich in unserer Heimatgemeinde wohlfühlt haben. Die volle Unterstützung seitens des Bezirksfeuerwehrkommandos, Abschnittsfeuerwehrkommandos, der Marktgemeinde Frankenburg sowie des Roten Kreuz Frankenburg, welche mehr als 400 Versorgungsmittel in der Lagerwoche durchzuführen hatten, haben maßgeblich zum Erfolg des Jugendlagers beigetragen.

Durch den Verkauf von Armbanduhren beim Jugendlager und dem Erlös der Friedenslichtaktion konnte die FF Frankenburg dem Feuerwehrkameraden Willi Aschenberger eine Spende von € 1.500,- übergeben.



Die Frankenburger Wirtschaft hat mit ihrer Unterstützung, sei es in finanzieller oder materieller Form, wesentlich zum Gelingen des Jugendlagers beigetragen. Durch den überwiegenden Einkauf bei den Frankenburger Handels- und Gewerbebetrieben konnte im Gegenzug für unsere Betriebe eine beachtliche Wertschöpfung erzielt werden.

Als Kommandant der FF Frankenburg darf ich mich bei allen Feuerwehrkameraden, Mitarbeitern, Partnern, dem Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando, dem Roten Kreuz und der Polizei Frankenburg sowie der Marktgemeinde Frankenburg für die Mithilfe und Unterstützung beim Jugendlager sehr herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt den Grundeigentümern, ohne diese das Jugendlager nicht stattfinden hätte können.

**Alois Doninger, ABI**  
Kommandant

## FF RIEGL NEUER KOMMANDOBUS



Im Rahmen der Maibaumverlosung am 2. Juni wurde unser neues Kommandofahrzeug durch Pfarrer KSR Josef Sallaberger gesegnet. Als Ehrengäste durften von Kdt. Karl Feichtinger BGM Franz Sieberer, Vize-BGM Johann Baumann und Pflichtbereichskommandant ABI Doninger Alois begrüßt werden.

Der VW BUS T5 wurde im Frühjahr 2011 um €12.500,- angekauft und in Eigenregie zu einem KDO-Fahrzeug umgebaut.

Der Kauf und der Umbau wurde ausschließlich aus Eigenmitteln der FF-Riegl finanziert.

*Kdt. Karl Feichtinger*

## FF STEINING NEUE TRAININGSBEKLEIDUNG

Dank der großzügigen Unterstützung der Firmen Schmid Baugruppe, Industrial Floor (eine Schmid Tochterfirma) und der KFZ-Werkstätte Schnötzlinger konnte eine neue Trainingsbekleidung für die Bewerbungsgruppe angekauft werden.

Diese wurde am Dienstag, 5. Juli, unter Anwesenheit von Bmst. Ing. Norbert Hartl und Karl Schnötzlinger offiziell übergeben.

*DANKE an alle Spon-*



Beim **Landesbewerb** in Andorf erreichte die Bewerbungsgruppe der FF Steining in der Klasse **Silber** einen **3. Rang** (14. Platz von 262 Gruppen aus OÖ)!

Mehr Infos unter [www.ff-steing.at](http://www.ff-steing.at).

## 2011 JAHR DER FREIWILLIGENARBEIT

Im Jahr der Freiwilligenarbeit 2011 werden besonders engagierte freiwillige Helfer ausgezeichnet.

Dazu gehört der Frankenburger **Kurti Gruber**, welcher vom OÖ Fußballverband die Juniwertung in der Kategorie „Arbeitsbienen“ gewonnen hat.

Für den TSV-Sektion Fußball leistet Kurti schon seit vielen Jahren wichtige Dienste.



Willi Prechtl (OÖ. FV Präsident), Kurti Gruber, LR Viktor Sigl.

## 25 JAHRE KULTURINITIATIVE KULIMU

**SA., 08.10. 2011, 20 UHR, GASTHAUS PREUNER**

Die Kulturinitiative kulimu feiert mit den Bands „*The Sado Maso Guitar Club*“

Nach Auftritten beim Frequency, Novarock, Posthof,.. wird die hochkarätige Band in Frankenburg für eine gute Stimmung sorgen.



+ „**CLAINS**“ aus dem Bezirk Vöcklabruck.

*Rock meets Psychedelic meets Hippie  
and a little bit of everything!*

[www.kulimu.com](http://www.kulimu.com)



# „Kirtag is“

Das neue Buch des Heimatvereins wird am Mittwoch, 5. Oktober, um 20 Uhr im Gasthaus Preuner präsentiert.

50 Jahre Handels- und Gewerbeausstellung, 50 Jahre Hobbyausstellung, 390 Jahre Markterhebung, 430 Jahre Wochenmarkt.

Diese Jubiläen waren Anlass für Martin Kaiser, Erwin Hofbauer und Willi Frickh, ein Buch zur Geschichte der Märkte und Kirtage in Frankenburg herauszugeben.

Historisch fundiert und reich bebildert gibt das Buch einen Überblick über die große Geschichte der Märkte in Frankenburg und dokumentiert die Ausstellungen der letzten 50 Jahre umfassend.



Martini-Kirtag 1964 im Schnee: Landmaschinenhandel Josef Wamprechtshammer präsentiert die neuesten 15-er Steyr Traktoren.

## PRÄSENTATION AM 5. OKTOBER

Mit einer Bilderschau wird das Buch am 5. Oktober präsentiert. Natürlich ist es auch beim Martini-Kirtag erhältlich, beim Büchertisch der Hobbyausstellung, die diesmal in der Volksschule stattfindet.

## Geschichte auf 168 Seiten

Mit 570 Fotos reich bebildert geht das Buch auf die große Geschichte der Frankenburger Märkte ein. Vor allem die Bilder der letzten 50 Jahre zeigen den großen wirtschaftlichen Wandel auf.

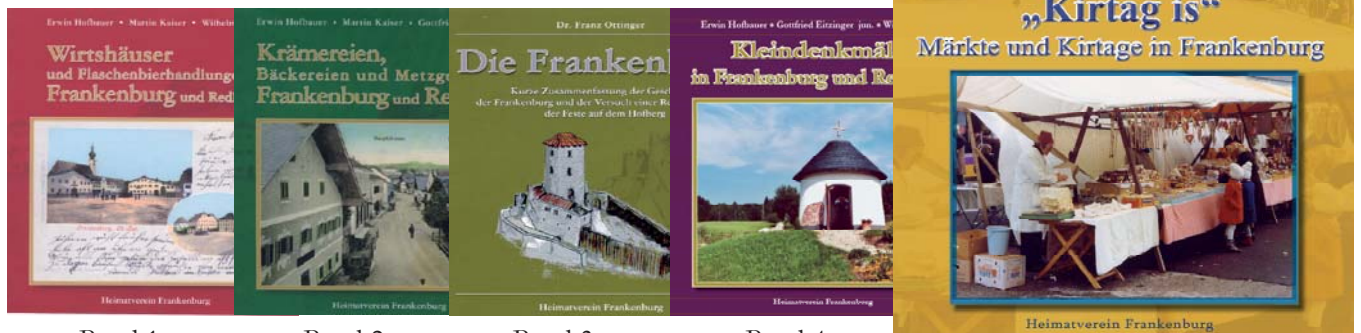
## Die ‚Edition Heimatgeschichte‘

Es dürfte kaum einen Ort geben, in dem so viele Bücher zu seiner Geschichte erschienen sind. Das große Interesse der Bevölkerung und die Bereitschaft der Autoren des Heimatvereins, viele Stunden fürs Recherchieren und Schreiben aufzuwenden, machen Frankenburg zu einem Ort, dessen Geschichte lebendig bleibt.

## Fortsetzung folgt...

Das Team des Heimatvereins plant in den nächsten Jahren weitere Bereiche der Geschichte Frankenburgs und Redleitens zu dokumentieren. Themen sind Mühlen und Sägewerke, Weber, Fassbinder, Feuertgewerbe wie Schmied und Töpfer und andere ausgestorbene Berufe. Wenn Sie alte Fotos und Dokumente dazu haben, bitten wir Sie, diese sorgsam aufzubewahren und sie uns dann als Leihgabe zur Verfügung zu stellen.

Die ‚Edition Heimatgeschichte‘ widmet sich der Dokumentation unserer regionalen Geschichte. Bisher erschienen:



Band 1  
Wirtshäuser und  
Flaschenbierhandlungen  
in Frankenburg  
und Redleiten  
15 €

Band 2  
Krämereien,  
Bäckereien und  
Metzgereien  
in Frankenburg  
und Redleiten  
20 €

Band 3  
Die Frankenburg  
20 €

Band 4  
Kleindenkmäler in  
Frankenburg und  
Redleiten  
25 €

Band 5  
„Kirtag is“  
Märkte und Kirtage in Frankenburg  
20 €

Alle Bücher sind beim Heimatverein Frankenburg und am Gemeindeamt erhältlich!



## WÜRFELSPIELSAISON 2011 - RÜCKBLICK

### POSITIVE WÜRFELSPIELBILANZ

Trotz schlechten Wetters fällt die Bilanz der Würfelspielgemeinde positiv aus. Das letzte Aufführungswochenende brachte erfreulich viele Besucher und damit die Wende vom Verlust zum Gewinn. Nach Abzug der doch erheblichen Ausgaben wird eine Rücklage für künftige Aufgaben übrig bleiben.

### ÜBER 12.000 BESUCHER

Die genaue Abrechnung ist derzeit noch in Gang, es lässt sich aber sagen, dass über 12.000 Gäste das Würfelspiel besucht haben. Sie waren von den Aufführungen begeistert und ertrugen die Wetterkapriolen mit Gelassenheit.

In Gesprächen im Würfelspielhaus und nach den Vorstellungen zeigten sich die Gäste besonders von der großen Zahl an ehrenamtlichen Mitwirkenden begeistert, die mit ebensolcher Begeisterung das größte unsubventionierte Sommertheater Österreichs auf die Bühne brachten.

### Beindruckendes Spiel trotz Wetterkapriolen

Frankenburg kann stolz sein auf diese Großveranstaltung und vor allem auf die Menschen, die sie zustande bringen. Die Freude und Ernsthaftigkeit mit der die Spieler selbst bei Nässe und Kälte die traurige Geschichte ihrer Vorfahren darstellen, berührt nicht nur das Publikum, sondern alle Beteiligten.



(© Foto Karl)

*Liebe Frankenburger WürfelspielerInnen!*

*Auch wenn das „Schmoln-Geben“ vor der Würfelspielsaison nicht gewirkt hat - schließlich hatte der Wettergott am Vollmondwochenende doch ein Einsehen mit uns und wir konnten eine zufriedenstellende Besucherzahl erreichen.*

*Unser besonderer Dank für die gelungene Spielsaison gilt allen Mitwirkenden auf, vor, hinter und neben der Bühne. Statisten, Ordnerdienste, Sprechrollen, organisatorische Hilfsdienste..., die heuer mit für uns neuen, wetterbedingten Herausforderungen konfrontiert waren, haben diese mit Bravour gemeistert.*

*Unser Dank gilt auch der Marktgemeinde, insbesondere den Verantwortlichen und den engagierten Bauhof- und Gemeindegamtsmitarbeitern für die enorme Unterstützung und die großartigen Leistungen rund um unser Würfelspiel.*

*Die Würfelspieler bedanken sich bei allen Beteiligten, die zur erfolgreichen Würfelspielsaison 2011 beigetragen haben.*

*Für den Vorstand der Würfelspielgemeinde  
Obmann Anton Streicher  
Regisseur Alois Pillichshammer*



Premierenfeier: Gesundheitsminister Alois Stöger, BGM Franz Sieberer und Braumeister Dr. Günther Seeleitner.



### LANGE NACHT DER MUSEEN MIT FOTORÜCKBLICK SAMSTAG, 1. OKTOBER, VON 17 BIS 24 UHR, IM WÜRFELSPIELHAUS

Bei dieser Veranstaltung wird ein Fotorückblick auf die Spielsaison 2011 gezeigt, zu dem alle WürfelspielerInnen und alle Freunde des Würfelspiels recht herzlich eingeladen sind.

*Die Würfelspielgemeinde freut sich auf Euer Kommen.*



# Informationsblatt

## öffentliche Bücherei Frankenburg

Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683/5018-14  
a\_seifriedesberger@aon.at - www.biblioweb.at/frankenburg

### ÖFFNUNGSZEITEN:

DIENSTAG 17:00 – 19:00 - DONNERSTAG 17:00 – 19:00 - SAMSTAG 09:00 – 11:00

#### AKTUELLE BÜCHER:

Das Kind der Stürme	Juliet Marillier	Menschensöhne	Arnaldur Indridason
Die Rückkehr der Elfen	Silvana de Mari	Gegen die Finsternis	Melissa Marr
Die Erben von Sevenwater	Juliet Marillier	Kuss mit Soße	Janet Evanovich
Die Tribute von Panem	Suzanne Collins	Erlösung	Jussi Adler-Olsen
Die Violine des Teufels	Joseph Gelinek	Vatermord(Fall 6)	Val McDermid

#### AKTUELLE FILME:

Dickste Freunde  
Dinner für Spinner  
Einfach zu haben  
Stichtag  
Wild Target

*Unsere Büchereileiterin Angela Seifriedesberger hat Ende August die Ausbildung zur ea/nb Bibliothekarin erfolgreich abgeschlossen!*

*Die von uns durchgeführte Lesenacht für Kinder am 16.August 2011 war ein voller Erfolg!  
Wir möchten uns bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken!*

#### AUTORIN DES MONATS AUGUST

##### JULIET MARILLIER

Ihre Romane sind der historischen Fantasy zuzuordnen. Juliet Marillier wurde in Dunedin, Neuseeland, geboren und wuchs, dank ihrer irisch-schottischen Wurzeln, mit keltischen Sagen und Erzählungen auf. Ihr Studium an der Universität von Otago schloss sie mit einem BA in Sprachen und einem Bachelor of Music ab.

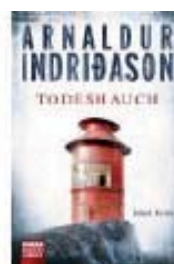
In einem Interview erzählte sie später, dass das Studium prägend für ihren Schreibstil war und dass es ihr Interesse an Geschichte, Folklore und Mythologie weiter verstärkt hatte.

Nach dem Studium arbeitete sie unter anderem als Opernsängerin und Chorleiterin, sowie als Lehrerin bzw. Dozentin an Highschools und Universitäten. Erst 2002, als ihre Sevenwaters-Reihe ein Erfolg wurde, entschloss sie sich, nur noch als Schriftstellerin zu arbeiten.

Sie lebt mit zwei Hunden und einer Katze in einem hundert Jahre altem Cottage in einem Vorort von Perth. Ihre vier erwachsenen Kinder und ihre zwei Enkel leben alle in Australien.

#### ROMAN DES MONATS AUGUST

##### TODESHAUCH – ARNALDUR INDRIDASON



Gut, der einzige Gerichtsmediziner Islands weilt in Urlaub. Aber warum um alles in der Welt hat sich Kommissar Erlendur eine Gruppe von Archäologen ausgewählt, um das Skelett auszugraben, dass bei Bauarbeiten in einer Grube in der Nähe von Reykjavík gefunden wurde und wohl keines natürlichen Todes starb, vielleicht sogar lebendig begraben wurde? Denn das Bergungsteam arbeitet zwar mit Akribie, aber auch mit lähmender Langsamkeit. Als hätte entwurzelte Erlendur nicht schon Sorgen genug. Immerhin liegt seine drogenabhängige Tochter, die einst den Kontakt zu ihm abbrach, im Koma. Und auch der Fall erweist sich als schwieriger als erwartet. Denn immer wieder sitzen die Ermittler falschen Spuren auf. Aber letztlich bringt Erlendur doch Licht ins Dunkel der Vergangenheit, dessen Schlagschatten bis hinein in die unmittelbare Gegenwart hinüber reichen ...

Herr Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Aigner gibt Ihnen in dieser Ausgabe wertvolle Tipps und Informationen zu folgendem Thema:



## DER KINDESUNTERHALT

Zur Zahlung eines Geldunterhaltes ist jener Elternteil verpflichtet, der mit seinem Kind nicht im gemeinsamen Haushalt lebt, wobei die Höhe des Anspruches einerseits von der Leistungsfähigkeit der Eltern (Vermögen, Einkommen usw.) und andererseits vom Bedarf des Kindes (Alter, Fähigkeiten usw.) abhängt. Eine Begrenzung ist durch die „Luxusgrenze“ gegeben. Als Berechnungsgrundlage ist das tatsächliche Einkommen heranzuziehen. Wenn der verpflichtete Elternteil versucht, sich der Zahlung zu entziehen, indem er bspw. die Beschäftigung aufgibt, so wird nicht das tatsächliche sondern das fiktive Einkommen herangezogen.

Bei unselbständig Erwerbstätigen wird das monatliche Nettokommen (auch 13. und 14. Monatsgehalt sind einzubeziehen) der Berechnung zugrunde gelegt. Überstundenentgelt und Abfertigungen sind zu berücksichtigen. Bei selbständig Erwerbstätigen ist der Durchschnitt des Reingewinnes der letzten 3 Geschäftsjahre heranzuziehen.

Zur Berechnung des Kindesunterhaltes hat die Rechtsprechung folgende Prozentsätze festgelegt:

0-6 Jahre:	16 % des monatl. Nettoeinkommen
6-10 Jahre:	18 % des monatl. Nettoeinkommen
10-15 Jahre:	20 % des monatl. Nettoeinkommen
ab 15 Jahren:	22 % des monatl. Nettoeinkommen

Hat der Unterhaltspflichtige für mehrere Berechtigte Unterhalt zu leisten, so ist für jedes weitere Kind unter 10 Jahren 1 %, für jedes weitere Kind über 10 Jahren 2 %, für die Ehegattin/den Ehegatten je nach eigenem Einkommen zwischen 0 und 3 % in Abzug zu bringen.

Auch die Familienbeihilfe ist teilweise auf die Unterhaltszahlungen anzurechnen.

Die Dauer der Unterhaltsleistungen ist an kein bestimmtes Alter des Kindes gebunden. Grundsätzlich gilt die Unterhaltsverpflichtung bis zur Selbsterhaltungsfähigkeit des Kindes. Ein eigenes regelmäßiges Einkommen des Kindes kann dazu führen, dass die Unterhaltsleistung gemindert ist, wobei Schüler-, Studienbeihilfe oder Verdienst aus einer Ferialtätigkeit nicht mitzurechnen sind.

Achtung: Während des Präsenz- oder Zivildienstes besteht grundsätzlich keine Unterhaltsverpflichtung. Auch Lehrlingsentschädigungen zählen als Eigeneinkommen des Kindes.

Natürlich kann, bei sich ändernden Verhältnissen ein Antrag auf Unterhaltsherabsetzung oder Unterhaltserhöhung bei Gericht gestellt werden.

Haben Sie Fragen zum Unterhalt oder möchten Sie selbst gerne einen Unterhaltsherabsetzungs- oder Unterhaltserhöhungsantrag stellen, suchen Sie einen Anwalt Ihres Vertrauens auf. Dr. Wolfgang Aigner berät Sie gerne.

### **AIGNER FISCHER UNTER Rechtsanwaltspartnerschaft**

Gartenstraße 38, 4910 Ried im Innkreis  
☎ 07752/83 533, Fax: DW - 44  
E-mail: [rechtsanwalt@dr-aigner.at](mailto:rechtsanwalt@dr-aigner.at)

Marktplatz 1, 4873 Frankenburg am Hausruck  
☎ 07683/60 366, Fax: DW - 77  
E-mail: [office@ra-aigner.at](mailto:office@ra-aigner.at)



## ÄRZTE - BEREITSCHAFTSDIENSTE FÜR FEIERTAGE UND WOCHENENDE

### OKTOBER - DEZEMBER 2011 FÜR DIE GEMEINDEN GAMPERN, FRANKENBURG A.H., NEUKIRCHEN, VÖCKLAMARKT

<b>Sa. 1. Oktober</b>	Dr. Ottinger
<b>So. 2. Oktober</b>	Dr. Ottinger
<b>Sa. 8. Oktober</b>	Dr. Ainberger
<b>So. 9. Oktober</b>	Dr. Spießberger
<b>Sa. 15. Oktober</b>	Dr. Niedermayr
<b>So. 16. Oktober</b>	Dr. Spießberger
<b>Sa. 22. Oktober</b>	Dr. Ainberger
<b>So. 23. Oktober</b>	Dr. Niedermayr
<b>Mi. 26. Oktober</b>	Dr. Jedinger
<b>Sa. 29. Oktober</b>	Dr. Stadlmayr
<b>So. 30. November</b>	Dr. Stadlmayr
<b>Di. 1. November</b>	Dr. Aschenberger
<b>Sa. 5. November</b>	Dr. Al-Youssef
<b>So. 6. November</b>	Dr. Al-Youssef
<b>Sa. 12. November</b>	Dr. Ottinger
<b>So. 13. November</b>	Dr. Ottinger

<b>Sa. 19. November</b>	Dr. Spießberger
<b>So. 20. November</b>	Dr. Niedermayr
<b>Sa. 26. November</b>	Dr. Stadlmayr
<b>So. 27. November</b>	Dr. Stadlmayr
<b>Sa. 3. Dezember</b>	Dr. Niedermayr
<b>So. 4. Dezember</b>	Dr. Spießberger
<b>Do. 8. Dezember</b>	Dr. Aschenberger
<b>Sa. 10. Dezember</b>	Dr. Jedinger
<b>So. 11. Dezember</b>	Dr. Jedinger
<b>Sa. 17. Dezember</b>	Dr. Al-Youssef
<b>So. 18. Dezember</b>	Dr. Al-Youssef
<b>Sa. 24. Dezember</b>	Dr. Spießberger
<b>So. 25. Dezember</b>	Dr. Niedermayr
<b>Mo. 26. Dezember</b>	Dr. Ottinger
<b>Sa. 31. Dezember</b>	Dr. Ainberger

#### KONTAKT:

Dr. Aschenberger, Neukirchen,	☎ 07682/7500
Dr. Ainberger, Vöcklamarkt,	☎ 07682/6245
Dr. Al-Youssef, Vöcklamarkt,	☎ 07682/6254
Dr. Jedinger, Frankenburg,	☎ 07683/7058
Dr. Niedermayr, Gampern,	☎ 07682/8707
Dr. Ottinger, Frankenburg,	☎ 07683/8215
Dr. Spießberger, Vöcklamarkt,	☎ 07682/2322
Dr. Stadlmayr, Frankenburg,	☎ 07683/5036

## Oktober

### Lange Nacht der Museen

Samstag, 1. Oktober, 17-24 Uhr, Würfelspielhaus  
Veranstalter: Würfelspielgemeinde

### Buchpräsentation: „Kirtag is“

Mittwoch, 5. Oktober, 20 Uhr, Gh. Preuner  
Veranstalter: Heimatverein

### Nass-Löschübung der

### Frankenburger und Redleiner Feuerwehren

Freitag, 7. Oktober, 17 Uhr, Einsatzzentrale  
Veranstalter: FF Frankenburg

### Haberroiter-Fußwallfahrt n. Maria Schmolln

Samstag, 8. Oktober, Abgang: 1.30 Uhr, Haberroid  
Auskunft: Johann Burgstaller (☎ 7930)

### Kräuterwanderung mit Christa Pucher

Samstag, 8. Oktober, 14 Uhr, Siedlerhaus Frein  
Veranstalter: Siedlerverein & Gesunde Gemeinde,  
Anmeldung: ☎ 0664/1603867

### 25 Jahre kulimu -

### Fest mit Sado Maso Guitar Club, CLAINS

Samstag, 8. Oktober, 20 Uhr, Gh. Preuner

### Heimatabend

Samstag, 15. Oktober, 20 Uhr, Kulturzentrum  
Veranstalter: Marktgemeinde

### Tag der Seniorinnen und Senioren

Sonntag, 16. Oktober, 14 Uhr, Kulturzentrum  
Veranstalter: Marktgemeinde

### Herbstkonzert der Marktmusikkapelle

Samstag, 22. Oktober, 20 Uhr, Kulturzentrum

### „Warum lässt der gute Gott uns so leiden?“

Referent Mag. Martha Leonhartsberger, Pfarrassistentin  
Dienstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Pfarrsaal  
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

### Mutterberatung

Donnerstag, 27. Okt., 13.45 Uhr, Musikschulgebäude

### Bongo Flavour 2011 - Benefizkonzert für den Bongo

Samstag, 29. Oktober, 20 Uhr, Gh. Preuner

## November

### Martini-Kirtag mit 50. Frankenburger

### Handels- und Gewerbeausstellung

Freitag, 11. bis Sonntag, 13. November

**Kirtagsrummel** der Marktmusikkapelle im Festszelt  
neben dem Kulturzentrum

Freitag, 20.30 Uhr: Kirtagstanz

Samstag, 15.00 Uhr: Unterhaltungsnachmittag

20.30 Uhr: Kirtagstanz

Sonntag, 10.30 Uhr: Frühschoppen

15.00 Uhr: Kirtagsrummel

Kirtagausklang

### Weitere Veranstaltungen & Angebote beim Kirtag:

**Kleintier- und Vogelausstellung** des Rassekleintierzuchtvereines im Gemeindebauhof

**50. Hobbyausstellung** des Heimatvereines mit Kaffee-, Kuchen- und Imbissverkauf der Goldhaubengruppe in der Hauptschule

**Labstelle** der Grünbergler bei und in der Volksschule

**Wirtedorf** im Gemeindebauhof

### Agrar- und Baufohliensammlung

Donnerstag, 17. November, 11-12 Uhr, ASZ

### Buchausstellung mit EZA-Markt im Pfarrheim

Samstag, 19. November, 9 - 11 Uhr und 14 - 17 Uhr

Sonntag, 20. November, 8 - 12 Uhr und 14 - 20.30 Uhr

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

### Mutterberatung

Donnerstag, 24. Nov, 13.45 Uhr, Musikschulgebäude

### Perchtenlauf

Freitag, 25. November, 17 Uhr, Gh. Huber „Teichwirt“

Veranstalter: FF Pehigen

### Weihnachtsmarkt im Altenheim

Samstag, 26. November, ab 9 Uhr

### Barbarafeier des Bergknappenvereines

Samstag, 26. November, 10.30 Uhr, Pfarrkirche

anschl. Barbarafeier im Gh. „Wirt am Riegl“

### Kathreintanz

Samstag, 26. November, 14 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Pensionistenverband

### Adventliche Lesung mit Musik

Mundartdichterin Lydia Neunhäuserer

Musikalische Umrahmung durch Frankenburger

Dreigesang

Sonntag, 27. November, 20 Uhr, Pfarrsaal

Veranstalter: katholisches Bildungswerk

## Dezember

### Kindertheater

Samstag, 3. Dezember, 15 Uhr, Pfarrheim

Veranstalter: Bücherei der Pfarre und Jugendreferat der Marktgemeinde

### Weihnachtsmarkt am Marktplatz

Samstag, 3., 10. und 17. Dezember,

Beginn: jeweils ab 14 Uhr.

Detailprogramm folgt.

### Musikgruppen aus der Pfarre stimmen auf

### Weihnachten ein

Mittwoch, 7. Dezember, 19.00, Pfarrkirche

Eintritt freiwillige Spenden für das PAPO-Projekt

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

mit Bürgerfragestunde

Donnerstag, 15. Dezember, 19.30 Uhr, Gemeindeamt

### Sprechtag

Sonntag, 18. Dezember, 9 bis 11 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Schenkungsverein auf Gegenseitigkeit

### Mutterberatung

Donnerstag, 22. Dez, 13.45 Uhr, Musikschulgebäude

### Weihnachtsball

Sonntag, 25. Dezember, 20 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: FF Redleiten

## Gesunde Gemeinde

Diese Veranstaltungen werden wieder in eigenen Aussendungen beworben. Für nähere Auskünfte steht die Leiterin der Gesunden Gemeinde, Frau Sonja Stalling, am Gemeindeamt (☎ 5006-23) gerne zur Verfügung.

## Sportliche Veranstaltungen

### Naturfreundende Herbstprogramm



#### Wandern auf der Taupfhalzhalm

Samstag, 1. Okt., 07.00 Uhr, TP: Schulparkplatz  
Auskunft bei Felix Doppler (☎ 8049)

#### Bergwanderung - Ischlerhitze (1.365 m)

Sonntag, 9. Okt., 07.00 Uhr, TP: Schulparkplatz  
Auskunft bei Klara Kaiser (☎ 0699/18059748)

#### Herbst-Wanderung - Nationalfeiertag

Mittwoch, 26. Okt., 09.00 Uhr, TP: Schulparkplatz  
Auskunft bei Elisabeth u. Alois Renetseder (☎ 7359)

#### Silvester-Wanderung - Hengst

Samstag, 31. Dez., 12.00 Uhr, TP: Schulparkplatz  
Auskunft bei Adi Watzl (☎ 8760)

#### Hobby-Preisschießen im Schützenheim

Mittwoch bis Sonntag, 2. bis 6. November,  
Auskunft: Gerhard Diewald (☎ 8768 abends)  
Veranstalter: Schützenverein

## Allgemeine Hinweise

### Bürgerservicestelle Gemeindeamt -

**Wir sind für Sie da von:**

Montag, Dienstag, Donnerstag .. 7.30 - 17.30 Uhr  
Mittwoch und Freitag ..... 7.30 - 12.30 Uhr

## Öffnungszeiten

**Jugendtreff Frankenburg** im Musikschulgebäude  
jeden Freitag und Samstag von 16 - 20 Uhr

**Öffentliche Bücherei** in der Hauptschule  
Di. und Do. von 17.00 - 19.00 Uhr + Sa. 9.00 - 11 Uhr

**Pfarrbücherei** im Pfarrheim  
Sonntag von 9 bis 10 Uhr +während des Pfarrfrühstücks  
Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr

### Programm Pensionistenverband



#### Fahrt ins Blaue

Donnerstag, 6. Okt., 08.00 Uhr, TP: Fa. Hammeringer

#### Wanderung zum Gh. Wirt am Hohlschlag

Mittwoch, 19. Okt., 13.30 Uhr, TP: Kulturzentrum

#### Kathorentanz

Samstag, 26. Nov., 14.00 Uhr, Gh. Preuner

#### Fahrt zum Christkindmarkt Rattenberg - Hödnerhof

Mittwoch, 7. Dez., 08.00 Uhr, TP: Fa. Hammeringer

#### Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes

Samstag, 17. Dez., 12 Uhr, Gh. Preuner

Allgemeine Auskünfte und Anmeldungen für die Fahrten  
bei Obmann Willi Brandstätter (☎ 8207)



### Programm Seniorenbund



#### Wallfahrt nach Maria Schmoln

über Rattenhaslach (Klosterbesichtigung) und Braunau  
Donnerstag, 13. Oktober, 8.30 Uhr, TP: Hammeringer

#### Halbtagswanderung von Großenschwand zum

Mostbauer Kreuzer in Oberwang,  
Donnerstag, 20. Oktober, 13 Uhr, TP: Kulturzentrum

#### Abschlusswanderung zum Gh. Rupp-Hofmann

Donnerstag, 3. November, 10 Uhr, TP: Kulturzentrum

#### Adventsingens - Brucknerhaus Linz

Sonntag, 4. Dezember, 11.00 Uhr, TP: Hammeringer

Auskünfte und Anmeldungen für die Fahrten bei Obmann  
Horst Pixner (☎ 8567) und für die Wanderungen bei Anton  
Wimmer (☎ 7293)

### Meldeschluss für das nächste Quartal:

#### 2. Dezember 2011

Gemeindeamt, Rainund Zweimüller (☎ 5006-25)  
E-Mail: rainund.zweimuller@frankenburg.ooe.gv.at

# Frankenburger Veranstaltungs- kalender



## Oktober - Dezember 2011

Ein Service des

**KULTURREFERATES**

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.



**Siedlerverein Frankenburg-Redleiten  
Obstaktion 2011**

<b>Kernobst</b>										
Name	Anschrift					E-mail	Telefon			
		Reife	h	B				Reife	h	B
A1	Alkmene	X-XI			B1	Alexander Lucas		X-XII		
A2	Brünnerling	XII-IV			B2	Boscs Flaschenbirne		X-XI		
A3	Elstar:	IX-II			B3	Bunte Juli		VII-VIII		
A4	Freiherr von Berlepsch	XI-III			B4	Clapps Liebling		VIII-IX		
A5	Gala rot	X-XII			B5	Conference		IX-X		
A6	Gravensteiner	IX-XI			B6	Gräfin von Paris		XI-i		
A7	Idared	XI-IV			B7	Gute Luise		IX-XI		
A8	Jakob Lebel	X-I			B8	Herzogin Elsa		IX-X		
A9	Jonagold	IX-V			B9	Pastorenbirne		XII-II		
A10	Jonathan	IX,IV			B10	Präsident Drouard		XII-II		
A11	Kaiser Wilhelm	XI-III			B11	Salzburger		VIII		
A12	Kronprinz Rudolf	XI-I								
A13	Retina	IX-X								
A14	Rewena	XI-III								
A15	Rheinischer Winterrambour									
<b>Steinobst u. andere</b>										
								Reife	h	B
					Z1	Bühler Frühzwetsche		VIII		
					Z2	Hauszwetsche		IX-X		
			h	B	Z3	Italienische Zwetsche		IX		
					Z4	Wangenheims Frühzwetsche		VIII-IX		
K1	Gelbe Knorpelkirsche	VII								
K2	Große Schwarze Knorpelkirsche	VII								
K3	Hedelfinger Riesenkirsche	VII								
K4	Kassins Frühe	V			R1	Große GrüneReneklode		VIII-IX		
K5	Schneiders Späte Knorpelkirsch	VII			R2	Von Quillin		VIII		
W1	Koröser Weichsel	VII			M1	Marille Ungarische Beste		VIII		
W2	Schattenmorelle	VII								
h = Halbstamm Stammhöhe 120cm B = Busch Stammhöhe 50cm										
Unterschrift Datum										
Übergabe			Stück			Datum				
Sonstiges										
Bestellungen können nur bis 30 September angenommen werden Tel; 0664 1603867										
Obstbäume sind wurzelnackt/sofort einpflanzen										
Abholung am Tag der Lieferung :Termin wird bekanntgegeben: Siedlerhaus Frein 6										